



Instrumententag des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt

Am 13. September ist es wieder so weit und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt lädt von 10 bis 14 Uhr zum zweiten Blasinstrumententag in der Realschule Bergneustadt ein.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, jung oder alt, Musiker*innen oder die, die es werden wollen. Am Blasinstrumententag sind alle herzlich eingeladen, eine Vielzahl an spannenden Instrumenten zu entdecken, auszuprobieren und unsere Dozent*innen kennenzulernen.

Mit unserer Hilfe kriegst du garantiert aus jedem Blasinstrument deinen ersten Ton heraus.

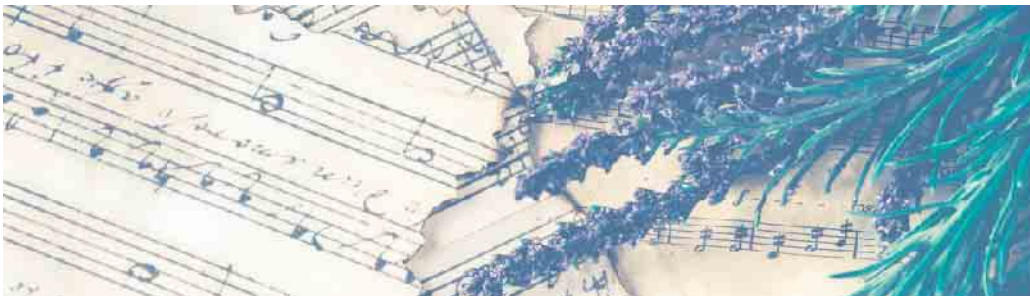
Du bist dir nicht sicher, ob der Blasinstrumententag etwas für dich ist? Schreib uns doch per E-Mail:

mz.ausbildung@gmail.com oder komm ganz unverbindlich in eine



Probe dienstags ab 19 Uhr in der Kölner Straße 291, 51702 Bergneustadt und lerne uns kennen.

Wir freuen uns auf dich und einen Tag voller Musik, Spaß und neuen Erfahrungen.



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Termine

Freitag, 19. September

Taizé-Gebet in der Altstadtkirche/Bergneustadt
Einsingen um 19 Uhr, Taizé-Gebet um 19:30 Uhr. Veranstalter: Ökumenischer Ausschuss ev. und kath. Kirchengemeinde Bergneustadt, Tel. 02261 / 947498

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WE ARE HIRING...
Mustermann / Musterfrau
JOIN OUR TEAM

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

RAUTENBERG MEDIA

Ökumenische Bibeltage an vier Dienstagen im Oktober

Am 7., 14., 21. und 28. Oktober um 19:30 Uhr im Kleinen Saal des Altstadt-Gemeindehauses neben der Altstadtkirche in Bergneustadt

Ökumenische Bibeltage im Oktober - sei dabei!
Nach den Bibeltagen im Mai wollen wir diese auch im Oktober anbieten.
Wir werden über Texte der Apostelgeschichte, die Lukas geschrieben hat, nachdenken. Was wir lesen, kann uns heute, in der nicht leichten Zeit, Mut machen. Somit möchten wir Euch von Herzen einladen, zu unseren Bibeltagen zu kommen.
Veranstalter: Ökumenischer Ausschuss ev. und kath. Kirchengemeinde Bergneustadt, 02261 / 947498

Anzeige

Wahlbezirk

010 - Sessinghausen
020 - Dreiert / Baldenberg
030 - Ohl
040 - Altstadt
050 - Druchtemicke
060 - Hunschlade
070 - Wiedenbruch
080 - Klein-Wiedenest
090 - Nistenberg
100 - Leienbach
110 - Hackenberg I
120 - Hackenberg II
130 - Wiedenest I
140 - Wiedenest II
150 - Pernze
160 - Neuenothe / Belmicke

Kandidaten 2025

Nina Saßmannshausen
Alexander Bendt
Christian Hoene
Kornelia Bernhardt
Daniela Röger
Jörg Fallert
Sylvia Spitz
Doris Kottmann
Michael Eurich
Sabine Elsner
Klaus-Peter Geese
Barbara Eurich
Andrea Nolden
Peter Nolden
Ulrich Saßmannshausen
Holger Vieten

Kreiswahlbezirk Bergneustadt I
Kreiswahlbezirk Bergneustadt II

Christian Hoene
Ulrich Saßmannshausen

www.FDP-Bergneustadt.de

Gutes erhalten - Neues gestalten

Am 14.09. FDP wählen

Freie Demokraten FDP

Leader-Region startet neue Förderphase

Am 27. August hat die Leader-Region Oberberg ihre nächste Förderphase gestartet: Initiativen und Vereine können sich mit innovativen Projektideen für die Region um Fördermittel bewerben. In der aktuellen Förderphase des europäischen Förderprogramms konnten erst wenige Projektideen dem Handlungsfeld „Lernen in der Region“ zugeordnet werden. Bewerbungen von Projektideen wie zum Beispiel Bildungsangebote für jegliche Altersgruppen, Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen oder Wissensvermittlung rund um die Region sind daher besonders willkommen. Das Gesamtbudget dieser Phase beträgt 271.346 Euro. Die Frist für Bewerbungen läuft bis zum 30. September. Die Höchstfördersumme pro Projektvorhaben ist auf 150.000 Euro begrenzt. Es können bis zu 70 Prozent der Projektgesamtkosten

gefördert werden. Die Antragsteller müssen 30 Prozent durch eigene Mittel oder Kofinanzierung aufbringen. Ehrenamtliche Arbeit kann zum Teil als Eigenanteil angerechnet werden. Für die Projektbewerbung muss der unterschriebene Bewerbungsbogen mit detailliertem Kostenplan fristgerecht eingereicht werden. Die Vorhaben müssen zu den Zielsetzungen der Handlungsfelder Leben & Arbeiten, Freizeit, Kultur & Tourismus, Natur & Klima oder Lernen passen und in den Kommunen Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl oder Wiehl umgesetzt werden. Der Erweiterte Vorstand des Kulturlandschaftsverbandes Oberberg e. V. entscheidet Mitte November anhand von festgelegten Bewertungskriterien, ob Projekte förderwürdig sind. Zu den

Bewertungskriterien gehört unter anderem, ob die Projektideen einen neuen, innovativen Ansatz beinhalten, nachhaltig wirken und zum Nutzen aller konzipiert sind. Das Projekt darf noch nicht gestartet sein. Informationen zum Förderprogramm, zu erfolgreichen Leader-

Projekten und der Downloadlink für die Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage 1000doerfer.de zu finden. Das Regionalmanagement berät natürlich auch gerne telefonisch zu Bewerbungs- und Fördermöglichkeiten, Kontakt: Telefon: 02293 9015-299/-298.



SPD Bergneustadt - für die Stadt vor Ort



Am 14.9. Dr. Christian Hannes zum Bürgermeister
und die SPD in den Stadtrat und Kreistag wählen



Kommunalwahl in NRW: Wer entscheidet eigentlich was?

In den Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens stehen wieder Kommunalwahlen an - und damit wichtige Entscheidungen für die kommenden Jahre. Doch wer wird gewählt? Und warum ist das relevant?

Bei der Kommunalwahl bestimmen die Bürgerinnen und Bürger über zentrale Gremien und Ämter: In Städten sind das der Stadtrat und die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, in Landkreisen der Kreistag sowie der Landrat

oder die Landrätin. Diese Gremien und Personen gestalten das Leben vor Ort aktiv mit - politisch, organisatorisch und finanziell.

Stadtrat und Bürgermeister: Entscheidungen vor der Haustür

Der Stadtrat beschließt den städtischen Haushalt und entscheidet über Themen wie den Bau und die Ausstattung von Schulen, Kitas und Spielplätzen, die Verkehrsplanung, lokale Klimaschutzmaßnahmen oder Wohnbauprojekte. Auch Sporteinrichtungen, Biblio-

theken oder die Gestaltung von Stadtvierteln fallen in seine Verantwortung. Die Ratsmitglieder vertreten dabei die Interessen ihrer Stadtteile und entscheiden über große Investitionen vor Ort. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister leitet die Stadtverwaltung, setzt politische Beschlüsse um und vertritt die Stadt nach außen. Als Verwaltungschef oder -chefin trägt sie oder er die Verantwortung für Ämter wie Bauamt, Jugendamt oder Bürgerdienste - mit eigenem Gestaltungsspielraum bei Zukunftsfragen wie Digitalisierung oder Energiewende.

Themen, die Gemeinden verbinden

In Landkreisen kümmert sich der Kreistag um Aufgaben, die mehrere Gemeinden betreffen - etwa den öffentlichen Nahverkehr im Kreis, Berufskollegs, Krankenhäuser, Abfallwirtschaft oder Kreisstraßen. Auch das Jugendamt und Gesundheitsdienste werden häufig auf Kreisebene organisiert. Finanziert werden viele dieser Aufgaben über Umlagen der kreisangehörigen Kommunen.

Der Landrat oder die Landrätin leitet die Kreisverwaltung, sorgt für die Umsetzung der Beschlüsse und ist zuständig für zentrale

Dienstleistungen - etwa Gesundheits- und Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassung, Rettungsdienste oder Katastrophenschutz.

Bürgermeister und Landräte: Direkt gewählt, aber mit Mehrheitspflicht

Anders als etwa in kommunalen Parlamenten, die über Listen und oft indirekte Verfahren besetzt werden, werden Bürgermeister (bzw. Oberbürgermeister) und Landräte direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Erreichen im ersten Wahlgang keine Kandidatin oder keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit, so folgt eine Stichwahl zwischen den beiden Bestplatzierten. Diese Regel garantiert, dass das gewählte Amt eine klare Mehrheit im Rücken hat. Bürgermeister und Landräte sind in Deutschland die einzigen Führungsämtner in der Exekutive, die direkt gewählt werden.

Die Kommunalwahl ist die direkteste Form demokratischer Beteiligung. Das zeigen die vielfältigen Aufgaben der Ämter und Institutionen, die man wählt. Klar ist: Wer wählt, entscheidet mit - über Schule, Verkehr, Klimaschutz und vieles mehr. Wer nicht wählt, überlässt anderen die Gestaltung des eigenen Lebensumfelds.





Frank Krämer

Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de




Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!
Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

**WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE**

BERGNEUSTADT

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Auktionshaus Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir suchen dringend für unsere Auktionen:

**Gold- und Silbermünzen aus aller Welt, egal ob neu oder alt.
Wir bezahlen bis zu 70% Aufpreis auf die Edelmetalle.**



**Für Schmuck aus den 40er bis Ende 90er Jahren
bis zu 80% Aufpreis auf den Goldwert**



Sofortige BAR - Auszahlung!

**Wir kaufen von privat und verkaufen
in unseren Hallen an ausgewählte Händler.**



02246 - 95 74 812

Inhaber: C. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

oder 0179 114 66 81

www.das-auktionshaus-reinhardt.de

Hauptstraße 127 | 53797 Lohmar

Kein Weg ist zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis bis 200 km



Wussten Sie schon, dass Wespen keinen Regen mögen?

Im Spätsommer sind Wespen besonders aktiv - vor allem die Gemeine und die Deutsche Wespe. Ihre Völker erreichen nun ihre größte Stärke, der Nachwuchs verlässt das Nest, und die Tiere suchen vermehrt nach Futter. Kein Wunder also, dass sie oft an Kaffeetafeln und Picknickplätzen auftauchen. Damit es gar nicht erst so weit kommt, ist es ratsam, Essen und Getränke im Freien immer gut abzudecken. „Wespen

lassen sich außerdem oft ‚umleiten‘, wenn in etwas Entfernung zum Tisch gezielt Süßes oder Fleisch angeboten wird“, sagt Brigitte Becker, Leiterin der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Sollte sich dennoch eine Wespe nähern, hilft es, sie vorsichtig mit Wasser aus einer Sprühflasche zu benetzen - das Tier hält das für Regen und fliegt zurück zum Nest. Auch Nelkenöl oder mit Nelken

gespickte Zitronen können abschreckend wirken.

Wichtig: Auf Insektensprays unbedingt verzichten - Wespen stehen unter allgemeinem Naturschutz, einige Arten sind sogar besonders geschützt.

Wespennester dürfen daher nicht eigenmächtig entfernt werden. Wenn triftige Gründe vorliegen, die ein Zusammenleben unmöglich machen - beispielsweise Menschen mit Allergien im

Haushalt oder Kleinkinder in der Nähe -, kann man sich bei den kommunalen Umweltämtern oder örtlichen Imkervereinen beraten lassen, ob eine Umsiedlung möglich ist. Adressen von seriösen Fachbetrieben vermitteln auch der Verein zur Förderung ökologischer Schädlingsbekämpfung e.V. sowie der Deutsche Schädlingsbekämpfer Verband e.V. Verbraucherzentrale NRW e. V.

Kommunalwahlen am 14. September

Informationen rund um die Wahl im Kreishaus.

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis bietet am Abend der Kommunalwahlen wieder Informationen rund um den Wahlausgang in Oberberg. Im Kreishaus sowie über Telefon und Internet informiert die Kreisverwaltung am 14. September umfassend über die Ergebnisse im Oberbergischen Kreis.

Neben den Vertreterinnen und Vertretern der Politik sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, sich vor Ort

oder bequem von zu Hause zu informieren. Ab 17:30 Uhr ist das Foyer des Kreishauses in Gummersbach geöffnet. Die Auszählung der Stimmen in den Wahllokalen erfolgt in der Reihenfolge Landratswahl, Kreistagswahl, Bürgermeisterwahl, Stadtrats-/Gemeinderatswahl. Mit den ersten Ergebnissen wird ab ca. 20 Uhr (Landratswahl) gerechnet, das vorläufige amtliche Endergebnis wird gegen 21 Uhr (Kreistagswahl) erwartet. Im Sitzungsraum des Erdgeschosses werden die aktuell eingehenden Ergebnisse auf eine Leinwand projiziert und erläutert. Zudem sind die Ergebnisse aus den kreisangehörigen Städten und Gemeinden an Bildschirmen im Kreishausfoyer abrufbar. Dort erhalten Sie gerne auch gezielt Einzelauskünfte.

Die Ergebnisse der Kommunalwahlen aus den Wahllokalen im Oberbergischen Kreis können interessierte Bürgerinnen und Bürger am Wahlabend bei der Kreisverwaltung auch telefonisch unter der Rufnummer 02261 88-7370 erhalten.

Des Weiteren werden die Wahlergebnisse aus dem Oberbergischen Kreis unmittelbar nach Eingang bei der Kreisverwaltung ins Internet gestellt. Während des Wahltags sind die Ergebnisse über die Internetseite www.obk.de abrufbar. Ausführliche Hintergrundinformationen zum Thema Wahlen erhalten Sie bereits jetzt auf www.obk.de/wahlen.

NUTZE DEINE STIMME.

Kommunalwahl 2025

Sonntag
14. September 2025

Deine Wahl,
unsere Zukunft.

Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**





Wandertag in Bielstein am 21. September 2025

Gemeinsam den Bierweg erkunden

Im Rahmen der Bergischen Wanderwochen lädt die Erzquell Brauerei Bielstein alle Wanderbegeisterten unter dem Motto „Gemeinsam wandern“ dazu ein, den Bierweg zu erkunden. An diesem Tag gibt es entlang der Wanderstrecke Verpflegungsstationen und auch der beliebte Biergarten auf dem Brauereihof lädt zum Verweilen bei Speis und Trank ein.

Am Sonntag, den 21. September 2025 ab 10 Uhr veranstaltet die Erzquell Brauerei Bielstein in Kooperation mit der Tourismusorganisation „Das Bergische“ sowie dem Heimatverein Bielstein und weiteren Vereinen aus der Bielsteiner Umgebung zum vierten Mal einen Wandertag. Dieser findet im Rahmen der Bergischen Wanderwochen vom 7. bis zum 28. September statt.

An diesem Tag gibt es auf dem

13,4 km langen Bierweg, dem Bergischen Streifzug #17, neben Wissenswertem rund um das Thema Bier auch zwei Verpflegungsstationen, an denen sich die Wanderer mit regionalen Erfrischungen und Proviant versorgen können. Auch kürzere Wanderungen auf dem 2,2 km langen Rundweg in Bielstein sind möglich. Hierzu werden geführte Wanderungen um 12 Uhr und um 15 Uhr angeboten, Treffpunkt dafür ist der Brauereihof. Beide Touren sind gut ausgeschildert und können auch alleine gegangen werden. Flyer für diese Touren sind am Infostand „Das Bergische“ auf dem Brauereihof erhältlich. Erstmals ist auch das Freibad in Bielstein mit dabei und lädt zu einem Rundgang auf dem Baumlehrpfad mit über 40 Baumarten ein. Start ist um 12 Uhr am Haupteingang des Freibads. Auf dem Brauereihof öffnet an diesem Tag der Pop-Up Biergarten

noch einmal seine Tore. Natürlich gibt es reichlich Getränke aus der Erzquell Brauerei und Vereine aus der Umgebung sorgen für ein vielfältiges Angebot an Speisen. Außerdem werden kostenlose Brauereiführungen angeboten, um den Besuchern einen Einblick in die Braukunst der Erzquell Brauerei zu gewähren.

Als besonderes Highlight verlost die Brauerei unter allen teilnehmenden Wandergruppen eine exklusive Party im Braustübchen der Erzquell Brauerei. Um teilzunehmen, genügt es, ein Foto der Gruppe an einer der Stationen zu machen und dieses unter dem Hashtag #ZunftKölschWandertag in den sozialen Medien zu posten. Alternativ ist die Teilnahme auch über die Foto-Box auf dem Brauereihof möglich.

Die Veranstaltung auf dem Brauereihof beginnt um 10 Uhr und endet um 18 Uhr. Der Einstieg in



den Bierweg ist auch an anderen Stellen möglich, sodass jeder individuell seine Wanderung gestalten kann. Auch wer nicht wandern möchte, ist auf dem Brauereihof herzlich willkommen.

Infos zum Bergischen Wanderland - auch der Flyer zum Bergischen Weg, der im letzten Jahr als Deutschlands schönster Wanderweg ausgezeichnet wurde - sind selbstverständlich vorhanden. Das gesamte Programm der Bergischen Wanderwochen vom 7.9. bis zum 28.9.2025 gibt es unter: www.bergische-wanderwochen.de



Wandertag in Bielstein

Entdecke mit uns den Bierweg, den Bielsteiner Rundweg und den Baumlehrpfad im Bielsteiner Freibad!

**Sonntag 21.9.2025
ab 10:00 Uhr
Brauereihof Erzquell Bielstein**



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



rundblick BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752
E-MAIL bmb@rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 11. September

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Freitag, 12. September

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 13. September

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Sonntag, 14. September

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Montag, 15. September

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Dienstag, 16. September

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Mittwoch, 17. September

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Donnerstag, 18. September

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Freitag, 19. September

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Samstag, 20. September

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 21. September

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Montag, 22. September

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Dienstag, 23. September

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Mittwoch, 24. September

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Donnerstag, 25. September

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Freitag, 26. September

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Samstag, 27. September

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Sonntag, 28. September

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr.

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger

Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Zahnärztliche Notdienstvermittlung

KZV/ZÄK Nordrhein
01805 / 98 67 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Alles rund ums Herz!

Das Krankenhaus Porz am Rhein und seine Kardiologie richten am Samstag, 27. September, den 15. Herz- und Gefäßtag im Gürzenich aus



Die Kardiologie des Krankenhaus Porz am Rhein um seinen Chefarzt Prof. Dr. Marc Horlitz lädt unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung zu ihrem 15. Herz- und Gefäßtag in den großen Saal im Gürzenich in der Kölner Innenstadt ein. Der Eintritt ist wie immer frei. Eingeladen sind alle betroffenen und gesunden Bürgerinnen und Bürger, die sich zu Neuigkeiten und Wissenswertem zum Erhalt ihrer Herzgesundheit informieren möchten. Auf dem Programm stehen von 10 bis 13:30 Uhr kurzweilige Vorträge, spannende Diskussionsrunden, prominente Gäste und die Möglichkeit, zum Abschluss mit dem Experten-Team ins persönliche Gespräch zu kommen. Die Themen sind wieder hochaktuell und abwechslungsreich und werden von Top-Experten aus der Kardiologie sowie Herz- und Gefäßchirurgie gehalten. Es geht um neue Schrittmacher bei



Herzschwäche, Herzklappenbehandlung ohne OP, die neuen Empfehlungen zum Bluthochdruck, aber auch um den Umgang mit der Abnehmspritze und die Statine bei zu hohen Blutfettwerten. Wie können Smartwatch, KI und die Katheterablation zukünftig helfen, Vorhofflimmern und Schlaganfälle zu vermeiden? „Als Gäste erwarten wir WDR-Moderatorin Martina Eßer, um in einer Podiumsdiskussion unser neues ‚Frauen-Herzzentrum‘ vorzustellen. Das Schwerpunktthema ‚Neue Erkenntnisse für ein langes und gesundes Leben‘ wird Ludwig Sebus, der Grandseigneur des Kölner Karnevals, als weiterer

Ehrgast der Veranstaltung begleiten“, so Chefarzt Horlitz. „Von Ludwig Sebus, der in Kürze seinen 100. Geburtstag feiert, erhalten wir Antworten über das Geheimnis, ewig jung zu bleiben.“

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich. Empfohlen wird ein rechtzeitiges Erscheinen am Samstag, 27. September, im

15. HERZ- UND GEFÄßTAG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Moderation und Vorträge:
Prof. Dr. med. Marc Horlitz, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Elektrophysiologie und Rhythmologie und sein Ärzteteam

PROGRAMM/VORTRÄGE

- Gefährlicher Trend oder Segen durch die Abnehmspritze?
- Neue Richtlinien für den Bluthochdruck!
- Trotz Herzerkrankung sicher orthopädisch operieren durch Roboter-Technologie
- Neue Erkenntnisse für ein langes und gesundes Leben!
- Prominentengespräch mit **Ludwig Sebus** – 100 Jahre für den Kölner Karneval!
- Neue Schrittmachersysteme bei Herzschwäche
- Herzklappen-Therapie im Wandel! OP oder Katheter?
- Das neue Frauen-Herzzentrum! Podiumsdiskussion mit **Martina Eßer**
- Vorhofflimmern und Schlaganfall verhindern durch KI, Smart-Watch und Katheterablation
- Wann Statine, Stents oder OP bei Plaques und verengten Schlagadern?
- Gemeinsam zur besten Behandlung bei verengten Herzkranzgefäßen!
- Persönliches Treffen mit Ihrem Experten!



Krankenhaus
Porz am Rhein

SAMSTAG, 27.09.2025
10:00 BIS 13:30 UHR
GROßER SAAL IM GÜRZENICH
Martinstraße 29-37, 50667 Köln
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Schirmherrschaft
der Veranstaltung:



Deutsche
Herzstiftung



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 25. September 2025
Annahmeschluss ist am:
18.09.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel.: 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Reinhard Schulte

SPD Ralf Zimmermann

UWG Jens-Holger Pütz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung der Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenbergberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung

REGIONALES

Die Brotdose clever packen: So wird der Pausensnack zum Hit

Die Verbraucherzentrale NRW gibt zum Start ins neue Schuljahr Tipps für eine ausgewogene Ernährung

Paprika, Banane, Vollkornbrot, Sprudelwasser – alles uncool. Viele Kinder entscheiden sich lieber für Döner, Donuts und zuckersüße Softdrinks. Doch es gibt Tricks, wie Eltern den Nachwuchs für gesundes Essen begeistern können – auch in der Schule. Die Art der Ernährung wirkt sich nicht nur auf die körperliche Fitness aus, sondern auch auf die Konzentration und die geistige Leistungsfähigkeit. Das ist gerade bei langen Schultagen wichtig. Die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung der Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, mit welchen Zutaten eine ausgewogene Ernährung möglich ist, und wie man Kinder und Jugendliche für Vollkorn, Gemüse, Obst und Wasser begeistert.

Gemeinsam auswählen

Wer mitbestimmen darf, lehnt nicht so viel ab. Deshalb ist es sinnvoll, zusammen mit den Kindern zu besprechen, was in die Brotbox kommt. Mit einem Brot oder Brötchen, idealerweise aus Vollkorn, belegt zum Beispiel mit Frischkäse und Salat sowie Gemüse- oder Obststückchen hat man eine abwechslungsreiche Kombination. Gut sind zum Beispiel Gurke, Tomate, Möhre oder Obst je nach Saison wie Erdbeeren, Pflaumen und Äpfel, am besten in mundgerechten Stücken. Je eher es für Kinder normal ist, regelmäßig gemeinsam gesund zu essen, desto besser. Da Kinder und Jugendliche in Deutschland häufig mehr Süß-

waren und Snacks als Gemüse und Obst essen, sollten Süßigkeiten nicht oder nur ab und zu mitgegeben werden.

Dosen mit unterteilten Fächern nutzen

Ideal für Aufbewahrung und Transport sind Frühstücksdosen mit einer Einteilung, damit Brot, Obst und Gemüse nicht durcheinanderpurzeln und dadurch unappetitlich werden. Vor allem mit empfindlichen Früchten sollte man vorsichtig sein. Getränke können in eigenen Flaschen oder verschließbaren Bechern mitgenommen werden, am besten aus Edelstahl. Die Verpflegungsbox kann bei Bedarf abends vorbereitet und im Kühlschrank frisch gehalten werden. Auch den Tisch für das Frühstück können Eltern mit den Kindern schon abends für den nächsten Morgen decken.

Snacks über den Tag verteilen

Sprungbrett in den Tag ist das Frühstück zu Hause, auch wenn es nur eine Kleinigkeit ist. Spätere Snacks in den Schulpausen sorgen für den nötigen Energie-Nachschub, damit die Kinder über den ganzen Tag leistungsfähig und körperlich fit sind. War das Frühstück zu Hause bereits üppig, gibt es, je nach Länge des Schultags, in der Pause am besten nur einen kleineren Snack, etwa aus Möhren, Paprika, Gurken oder ein abwechslungsreich belegtes (Vollkorn)Brot. Auch Müsli mit frischem Obst ist eine Option.

Getränk Nummer 1: Wasser

Eltern sollten ihren Kindern ausreichend Wasser mit in die Schule geben, denn regelmäßiges Trinken fördert Konzentration und Energie. Abwechslung bringt zum Beispiel ungesüßter Tee oder mit Minze aufgepepptes Trinkwasser aus der Leitung, ein idealer Durstlöcher, der von zuhause mitgebracht und in der Schule aufgefüllt werden kann. Wasser pur ist gut, es erfrischt ganz ohne Zucker oder künstliche Zusätze. Wasserspender in der Schule können eine gesunde, kalorienarme Trinkkultur unterstützen und das allgemeine Wohlbefinden der Schüler:innen verbessern.

Angebote in Mensa oder Schulkiosk prüfen

Die Mensa oder der Schulkiosk sollten auf jeden Fall auch ungesüßte Getränke im Angebot haben. Wer Veränderungen des dortigen Angebotes anstoßen möchte, kann eine Besprechung oder einen Arbeitskreis dazu anregen. Es lohnt sich auch, wenn Eltern zusammen mit ihren Kindern auf das Speisenangebot in der Schule schauen und sich bei Bedarf gemeinsam für Veränderungen stark machen. So kann etwa darauf hingearbeitet werden, dass ein Angebot nach den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) bei der Mittagsverpflegung Einzug hält: Ein Mittagessen mit täglich frischem Gemüse oder Salat, Kartoffeln, Reis oder Nudeln – und höchstens einmal pro Woche eine Portion Fleisch. Verbraucherzentrale NRW e. V.



Kreis hat drei Schulen für exzellente Berufs- und Studienorientierung ausgezeichnet

Kaufmännische Berufskolleg Oberberg hat Berufswahl-SIEGEL NRW zum ersten Mal erhalten, zwei Schulen wurden erneut ausgezeichnet

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis hat drei Schulen mit dem Berufswahl-SIEGEL Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet, die sich in herausragender und beispielhafter Weise um ihre Schüler bemühen und ihnen bei der Wahl eines Berufes mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die zertifizierten Preisträger sind:

Das Kaufmännische Berufskolleg Oberberg mit den Standorten Gummersbach und Waldbröl, das erstmalig ausgezeichnet wurde; die Städtische Realschule Bergneustadt, die das SIEGEL bereits zum dritten Mal erhält und die Gesamtschule Waldbröl, die das SIEGEL seit 2009 trägt und erneut rezertifiziert wurde.

„Von dieser Zertifizierung profitieren nicht nur die Schulen - sie sendet ein klares Signal an die Bildungslandschaft und die regionale Wirtschaft: Hier wird Zukunft gestaltet, hier entsteht die nächste Generation von Fachkräften“, sagt Frank Herhaus, Dezernent für Planung und Regionalentwicklung beim Oberbergischen Kreis.

Das Engagement an den „SIEGEL-Schulen“ ist vielfältig: Lehrerinnen und Lehrer bereiten Praxisphasen intensiv vor und nach, initiieren Schulhofaktionen mit Unternehmen, gehen verbindliche Kooperationen mit Unternehmen ein, führen individuelle und standardisierte Persönlichkeitscoachings mit Schülerinnen und Schülern durch, es werden digitale Stellen angeschafft, an denen kurze Imagefilme der regionalen Unternehmen mit Angeboten freier Ausbildungsplätze gezeigt werden und vieles mehr.

Dabei handeln sie nach ihrem Grundsatz: „Die Schülerin und der Schüler stehen im Mittelpunkt!“ Thomas Gunkel, Schulamtsdirektor mit Generale für KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss - das NRW Landesprogramm für Berufliche Orientierung mit verpflichtenden Standardelementen) hat zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Jury die Plaketten

überreicht, - verbunden mit wertschätzenden Worten für die geleistete Arbeit in Sachen Berufliche Orientierung: „Das was an diesen Schulen für die berufliche Zukunft der Schülerinnen und Schüler geleistet wird, geht über den Standard von KAoA hinaus und hat Vorbildcharakter.“

Die jüngste Verleihung der Berufswahl-SIEGEL hat im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den Räumlichkeiten der Volksbank Oberberg eG in Wiehl stattgefunden. Deren Vorstandsvorsitzender Ingo Stockhausen fand anerkennende Worte für den Einsatz der Lehrkräfte an den frisch zertifizierten Schulen: „Auch wir als Volksbank Oberberg können uns glücklich schätzen, dass Sie an den Schulen ein solch großes Engagement zeigen - Sie bereiten unseren Nachwuchs praxisorientiert auf das Berufsleben vor.“

Die schulischen Vertreterinnen und Vertreter der drei Schulen haben die Auszeichnung in Form von Plaketten glücklich und stolz entgegengenommen. Diese werden ab sofort gut sichtbar am jeweiligen Schulgebäude installiert.

Das Berufswahl-SIEGEL NRW

Das Berufswahl-SIEGEL ist ein freiwilliger Zertifizierungsprozess für alle allgemeinbildenden weiterführenden Schulen, die in vorbildlicher Weise ihre Schüler und Schülerinnen auf die Arbeitswelt vorbereiten und ihnen den Übergang ins Berufsleben erleichtern.

Ausgehend vom Netzwerk „Berufswahl-SIEGEL“ der Bertelsmann-Stiftung ist im Jahr 2009 der Siegel-Prozess im Oberbergischen Kreis gestartet. Qualifizieren können sich alle weiterführenden Schulen, die Berufsorientierung für Schüler anbieten und ihre Arbeit durch das Berufswahl-siegel dokumentieren möchten. Mit den jüngsten Erst- und Rezertifizierungen gibt es im Oberbergischen Kreis insgesamt neun siegelführende Schulen. Durch die freiwillige Zertifizierung mit dem Berufswahlsiegel wird die Quali-

tät der Berufsvorbereitung in den Schulen nachhaltig gestärkt.

Ob eine Schule ausgezeichnet wird, entscheidet eine Jury anhand von festgelegten Kriterien, die in den Bewerbungsunterlagen beschrieben sind und bei einem 4- bis 5-stündigen Audit an der Schule überprüft werden.

Die Jury besteht aus Vertretern und Vertreterinnen aus der Wirtschaft und weiteren Institutionen. Das SIEGEL wurde in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung entwickelt bundesweit umgesetzt. Im Oberbergischen Kreis wird das Berufswahl-SIEGEL durch die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf/Studium durchgeführt.



WIR SUCHEN

Pflegedienst
Lydia Dirksen



PFLEGEFACHKRAFT

— MFA — KPH — APH

(m/w/d)

Wir möchten Ihre Möglichkeiten auf vielfältige Weise fördern und

... das bieten wir:

- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Individuelle Einarbeitung
- Fort- u. Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Tariflohn nach AVR
- Weihnachtsgeld
- Sonn- und Feiertagszuschlag
- Vergütung von Rufbereitschaft
- Einen sicheren Arbeitsplatz

+ JOB-PRÄMIE!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

KÖLNER STR. 246

51702 BERGNEUSTADT

TEL. 02261-42171

WWW.PFLEGEDIENST-DIRKSEN.DE



Ökostrom REGIONAL



vor Ort erzeugt & lokal geliefert



Jetzt Ökostrom REGIONAL buchen
www.aggerenergie.de/oekostrom-regional

